

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Kinema**

Band (Jahr): **6 (1916)**

Heft 14

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



# Luzerner Filmverleih-Institut MONOPOL-VERTRIEB

Telephon Nr. 915 **Inhaber: Chr. Karg, Luzern** Tel.-Adr.: Filmkarg

Wöchentlich Eingang von  
**2000-3000 Meter Neuheiten.**

Weitere große Abschlüsse mit  
erstklassigen Fabriken, worin  
die größten Künstler und Künst-  
lerinnen mitwirken, wurden die-  
ser Tage perfekt und bitten wir  
um Beachtung unserer Ankündi-  
gungen in den nächsten Aus-  
gaben des „Kinema“.



**Luzerner Filmverleih-Institut**  
**MONOPOL-VERTRIEB**

1049

Telephon Nr. 916 **Inhaber: Chr. Karg, Luzern** Tel.-Adr.: Filmkarg

**Durch Nacht zum**  
**Licht.**

**Tief ergreifendes Lebensbild in 4 Akten**

**In der Hauptrolle**

**Elsa Galafres.**

**Die gefeierte Schönheit.**

**Eine Klasse für sich.**



**Luzerner Filmverleih-Institut**  
**MONOPOL-VERTRIEB**

Telephon Nr. 916 **Inhaber: Chr. Karg, Luzern** Tel.-Adr.: Filmkarg

**Julius Cäsar**

**ist das grösste, erfolgreichste**  
**und grandioseste Film-Werk**  
**0 der Saison. 0**

Plakate zu „Cajus Julius Cäsar“

Cäsar mit Pferd . . . . .	Steilig 280 : 400
Cäsars Ermordung . . . . .	Steilig 280 : 400
Barke . . . . .	2teilig 140 : 196
Cäsar auf der Anhöhe . . . . .	2teilig 140 : 200
Helvetier . . . . .	2teilig 139 : 198
Brutus und Mutter . . . . .	4teilig 200 : 280
Cäsar mit Adler . . . . .	2teilig 100 : 208
Brand . . . . .	4teilig 200 : 270



# Grand Cinéma Genève

Inhaber: Charles Rochaix

Telephon 47 44

Telegramme: Grand Cinéma Geneve

- Fabrikation von Soldatenschuhen in Frankreich,** . sehr interessant.
- Meine erste Liebe,** . . . . . feine Vitagraph-Komödie, 1 Akt.
- Liebesvasen,** . . . . . Vitagraph-Komödie mit Bunny u. Frl. Fink, 1 Akt.
- Die Rache der Schwester,** Abenteuer-Film, sehr spannend. In der Hauptrolle Protea, 4 Akte.
- Die unschuldige Geissel,** . . . . . 2 Akte, spannendes Indianer-Drama.
- Die verhängnisvollen Handschuhe,** . . . . . 2 Akte. Eclair-Komödie.
- Die Katastrophe des Pacificexpress,** 4 Akte. Vitagraph-Sensations-Schlager mit richtigem Eisenbahnunglück.
- Bunny's Tochter,** 3-Akter, Vitagraph-Komödie. Bunny in der Hauptrolle.  
Beste Sport-Komödie, die bis jetzt da war.
- Das verlorne Paradis,** . . . . . 2-Akter. Pariser-Komödie.
- Mond und Zante Selina,** . . . . . 2-Akter. Komödie mit Miß Campton.
- Französisches Luftgeschwader,** . . . . . Aktualität.





» **Domizilwechsel** «

der

**Verwaltung des „Kinema“.**

Ich teile meinen geschätzten Inserenten und allen Geschäftsfreunden mit,  
daß sich mein Bureau

**ab 1. April 1916**

**an der Mühlegasse 23, 2. Stock**

**Zürich 1**

befindet. Die Nummern des Telephons und des Postcheck-Kontos verändern  
sich nicht.

Indem ich noch bemerke, daß die Entfernung vom Hauptbahnhofe nach  
wie vor nur wenige Minuten beträgt, danke ich für das bisherige und alles  
fernere Wohlwollen und zeichne Hochachtungsvoll

**Emil Schäfer,**

Verwalter des „Kinema“,  
Mühlegasse 23, 2. Stock,  
**Zürich 1.**

Telephon 9272

Postcheck-Konto VIII 4069.

**Bis zum 1. April 1916 gilt als Adresse noch: Gerbergasse 5, Zürich 1.**